



NÜRNBERGER

VERSICHERUNGSGRUPPE

seit 1884

Zwischenmitteilung 1–3/2015

NÜRNBERGER VERSICHERUNGSGRUPPE

NÜRNBERGER Beteiligungs-Aktiengesellschaft

Lebens- versicherung

NÜRNBERGER Lebensversicherung AG
NÜRNBERGER Beamten Lebensversicherung AG
NÜRNBERGER Versicherung AG Österreich

Pensions- versicherung

NÜRNBERGER Pensionskasse AG
NÜRNBERGER Pensionsfonds AG

Kranken- versicherung

NÜRNBERGER Krankenversicherung AG

Schaden- versicherung

NÜRNBERGER Allgemeine Versicherungs-AG
NÜRNBERGER Beamten Allgemeine Versicherung AG
GARANTA Versicherungs-AG
GARANTA ÖSTERREICH Versicherungs-AG (Niederlassung)
NÜRNBERGER SofortService AG

Vermögensberatung und -verwaltung

Fürst Fugger Privatbank Aktiengesellschaft

Dienstleistung

NÜRNBERGER Verwaltungsgesellschaft mbH
NÜRNBERGER Communication Center GmbH
EUROPÄISCHER HOF, Thermal-Sport-Hotel Badgastein Ges.m.b.H.

Unsere Geschäfts- und Zwischenberichte sowie weitere aktuelle Informationen zur NÜRNBERGER Versicherungsgruppe und zur Aktie der NÜRNBERGER Beteiligungs-Aktiengesellschaft finden Sie auch im Internet (<http://www.nuernberger.de>) in der Rubrik „Über uns/Investor Relations“.

NÜRNBERGER Beteiligungs-Aktiengesellschaft
Investor Relations
Ostendstraße 100
90334 Nürnberg

Telefon 0911 531-2712
Telefax 0911 531-4715
uwe.carr@nuernberger.de

Generell gilt:
Alle Personen- und Funktionsbezeichnungen stehen für beide Geschlechter gleichermaßen.

NÜRNBERGER in Zahlen

		1.–3. Quartal 2015	Veränderung zum Vorjahr	1.–3. Quartal 2014	1.–3. Quartal 2013
Eigenkapital	Mio. EUR	877,7	– 3,8 %	912,6	781,5
Beitragseinnahmen	Mio. EUR	2.628,9	– 0,9 %	2.652,7	2.707,7
Erträge aus Kapitalanlagen ¹	Mio. EUR	1.043,2	12,6 %	926,5	779,8
Provisionserlöse	Mio. EUR	41,5	11,4 %	37,3	34,3
Konzernumsatz	Mio. EUR	3.713,6	2,7 %	3.616,4	3.521,8
Aufwendungen für Versicherungsfälle und Beitragsrückerstattung	Mio. EUR	1.984,3	– 2,1 %	2.026,5	1.930,6
Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen	Mio. EUR	424,0	– 7,9 %	460,4	500,5
Ergebnis vor Steuern	Mio. EUR	105,4	– 19,0 %	130,0	81,5
Konzernergebnis auf Aktionäre der NÜRNBERGER entfallend	Mio. EUR	67,4	– 20,9 %	85,2	51,9
Kapitalanlagen	Mio. EUR	26.563,4	3,3 %	25.719,1	23.565,6
Kundeneinlagen Fürst Fugger Privatbank	Mio. EUR	6.130,6	10,3 %	5.559,5	4.993,4
Versicherungsverträge	Mio. Stück	5,894	– 2,0 %	6,012	6,128

¹ohne nicht realisierte Gewinne aus Fondsgebundenen Versicherungen

Sehr verehrte Damen,
sehr geehrte Herren,

mit der vorliegenden Zwischenmitteilung geben wir Ihnen einen Überblick über die Geschäftsentwicklung des NÜRNBERGER Konzerns vom ersten bis zum dritten Quartal 2015, ergänzt um die Erläuterung wesentlicher Ereignisse und Geschäfte bis zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Mitteilung. Bei den in Klammern angegebenen Zahlen handelt es sich um die entsprechenden Vorjahreswerte. Die Zahlen haben wir nach den IFRS (International Financial Reporting Standards) ermittelt.

NÜRNBERGER Konzern

Bis zum Ende des dritten Quartals 2015 erzielten wir mit 3,714 (3,616) Milliarden EUR einen über dem Vorjahreswert liegenden Konzernumsatz. Überwiegend bedingt durch den Rückgang der Einmalbeiträge im Lebensversicherungs-Geschäft verringerten sich die gesamten Neubeiträge um 20,8 % auf 383,6 (484,2) Millionen EUR. Die gebuchten Beiträge betragen 2.529,4 (2.575,4) Millionen EUR. Am 30. September 2015 hatten wir 5,894 (6,012) Millionen Versicherungsverträge im Bestand. Nettoaufwendungen für Versicherungsfälle fielen mit 1.596,9 (1.570,9) Millionen EUR an.

Die Kapitalanlagen des Konzerns, einschließlich des Anlagestocks der Fondsgebundenen Lebens- und Unfallversicherung, wuchsen seit Jahresbeginn um 0,5 % von 26,430 Milliarden EUR auf 26,563 Milliarden EUR. Um 91,3 Millionen EUR auf 18,922 (18,831) Milliarden EUR stiegen die Kapitalanlagen in der konventionellen Versicherung, um 42,6 Millionen EUR auf 7,641 (7,598) Milliarden EUR die Kapitalanlagen im Anlagestock der Fondsgebundenen Versicherung. Aus den Kapitalanlagen in der konventionellen Versicherung erzielten wir ein Ergebnis von 706,7 (743,6) Millionen EUR.

Im Innendienst waren zum Ende des dritten Quartals 3.586 (4.311) und im angestellten Außendienst 1.004 (1.166) Mitarbeiter bei NÜRNBERGER Konzernunternehmen beschäftigt. 136 (271) Personen befanden sich in der Ausbildung. Der Rückgang bei Mitarbeitern und Auszubildenden resultiert in erster Linie aus dem Verkauf der verbliebenen Autohandelsgesellschaften im vergangenen Jahr.

Das Ergebnis vor Steuern lag zum 30. September 2015 mit 105,4 (130,0) Millionen EUR um 19,0 % unter dem Vorjahreswert. Der Rückgang ist hauptsächlich auf gestiegene Belastungen aus der Zinszusatzreserve und dem Lebensversicherungsreformgesetz im Segment Lebensversicherung zurückzuführen, die durch eine verminderte Zuführung zur Rückstellung für Beitragsrückerstattung nur teilweise kompensiert werden. Für Steuern waren 36,9 (43,8) Millionen EUR aufzuwenden. Der Konzerngewinn von 68,4 (86,2) Millionen EUR ist in Höhe von 67,4 (85,2) Millionen EUR den Aktionären des NÜRNBERGER Konzerns zuzurechnen. Die Fremdanteile am Ergebnis betragen 1,1 (1,1) Millionen EUR.

NÜRNBERGER Lebens- versicherung

Die Neubeiträge im Segment Lebensversicherung (einschließlich Pensionsversicherung) gingen um 23,2 % auf 307,6 (400,6) Millionen EUR zurück. Dabei entwickelten sich sowohl das Neugeschäft gegen laufende Beitragszahlung als auch die Einmalbeiträge rückläufig. Am stärksten nachgefragte Produktformen waren weiterhin die klassische Rentenversicherung, die Fondsgebundene Lebens- und Rentenversicherung sowie die Berufsunfähigkeits-Versicherung. Die gebuchten Bruttobeiträge des Segments sanken insgesamt um 3,0 % auf 1.839,2 (1.895,6) Millionen EUR. Bei den laufenden Beiträgen war dabei ein leichtes Wachstum zu verzeichnen.

Am 30. September 2015 betrug die Zahl der bestehenden Lebensversicherungen insgesamt 2,987 (3,043) Millionen Stück. Der Versicherungsbestand konnte auf 142,709 (139,800) Milliarden EUR Versicherungssumme erhöht werden. Die gezahlten Versicherungsleistungen sanken um 1,4 % auf 1.455,4 (1.475,6) Millionen EUR.

NÜRNBERGER Kranken- versicherung

Die Neubeiträge im Segment Krankenversicherung betragen 6,3 (7,5) Millionen EUR. Dabei konnten wir im Bereich der Zusatzversicherungen einen Zuwachs verzeichnen, während die Krankheitskosten-Vollversicherung unter dem Vorjahresniveau lag. Die gebuchten Bruttobeiträge stiegen um 4,7 % auf 154,2 (147,3) Millionen EUR. Am 30. September 2015 hatten wir 211.064 (202.481) Krankenversicherungsverträge sowie 109.173 (103.062) Auslandsreise-Krankenversicherungen im Bestand.

NÜRNBERGER Schaden- und Unfallversicherung

Im Geschäftsfeld Schaden- und Unfallversicherung gingen die Neu- und Mehrbeiträge um 6,4 Millionen EUR auf insgesamt 69,7 (76,1) Millionen EUR zurück. In den Sach-, Haftpflicht- und Unfallsparten erreichten wir 31,8 (35,8) Millionen EUR, aus den Sparten der Kraftfahrtversicherung resultierten 37,8 (40,3) Millionen EUR. Die gebuchten Beiträge lagen mit 538,9 (535,5) Millionen EUR über dem Vorjahreswert. In der Sach-, Haftpflicht- und Unfallversicherung betragen die Beitragseinnahmen 315,6 (310,1) Millionen EUR und in der Kraftfahrtversicherung 223,3 (225,4) Millionen EUR. Zum 30. September 2015 befanden sich 2,587 (2,663) Millionen Verträge im Bestand.

Die Aufwendungen für Versicherungsfälle beliefen sich auf 324,0 (320,2) Millionen EUR. An Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb (einschließlich Provisionen) wurden 147,5 (151,0) Millionen EUR gebucht. Schadenaufwendungen und Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb in Relation zu den verdienten Beiträgen ergeben eine Schaden-Kosten-Quote von brutto 93,1 (92,1) %. Nach Rückversicherung erzielten wir ein versicherungstechnisches Ergebnis von 23,3 (22,5) Millionen EUR.

Bankdienst- leistungen

Mit Vertrag vom 18. August 2015 wurde die bisherige Fürst Fugger Privatbank KG im Wege des Formwechsels in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. Die Eintragung in das Handelsregister erfolgte am 16. Oktober 2015. Zum 30. September 2015 betragen die Kundeneinlagen der Bank einschließlich des verwalteten Depotvolumens 6,131 (5,560) Milliarden EUR. Das entspricht einem Zuwachs gegenüber dem vergleichbaren Vorjahresstichtag um 571,1 Millionen EUR oder 10,3 %. In den ersten neun Monaten des laufenden Jahres erzielten wir Provisionserlöse von 28,7 (24,0) Millionen EUR.

Ausblick

Der Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) prognostiziert für den deutschen Versicherungsmarkt im Jahr 2015 ein gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändertes Beitragsaufkommen. In der Lebensversicherung wird ein Beitragsrückgang um knapp 2 % erwartet. Dagegen rechnet der GDV in der Schaden- und Unfallversicherung mit einem Anstieg von 2,4 % sowie in der Krankenversicherung mit einem Prämienzuwachs von 1,5 %. Insgesamt gehen wir davon aus, dass die wichtige volkswirtschaftliche Funktion der Versicherungswirtschaft auch weiterhin ein hohes Maß an Stabilität der Versicherungsnachfrage garantiert.

Für den NÜRNBERGER Konzern erwarten wir 2015 über alle Versicherungszweige hinweg einen leichten Rückgang der Beitragseinnahmen. Hinsichtlich des Neugeschäfts prognostizieren wir – insbesondere vor dem Hintergrund des Lebensversicherungsreformgesetzes – einen erheblichen Rückgang.

Das Konzernergebnis des Vorjahres war durch Sondereffekte in erheblichem Umfang positiv beeinflusst. Daher erwarten wir einen deutlichen Rückgang des Konzernergebnisses nach Steuern im Jahr 2015 auf gut 75 Millionen EUR. Unwägbarkeiten ergeben sich insbesondere aus der weiteren Entwicklung an den Kapitalmärkten sowie aus dem Verlauf der versicherungstechnischen Ergebnisquellen.

In den einzelnen Segmenten zeichnet sich für das Geschäftsjahr 2015 folgende Entwicklung ab:

Die anhaltend niedrigen Zinsen sowie die geänderten regulatorischen Vorschriften aufgrund des Lebensversicherungsreformgesetzes stellen eine große Herausforderung für das Lebensversicherungs-Geschäft dar. Bei einem erheblichen Rückgang des Neugeschäfts rechnen wir im Geschäftsfeld Lebensversicherung mit einem leicht reduzierten Beitragsvolumen. Hinsichtlich der laufenden Prämieinnahmen erwarten wir allerdings ein gleichbleibendes Niveau.

In unserem Geschäftsfeld Krankenversicherung gehen wir von einem im Vergleich zum Vorjahr deutlich geringeren Neugeschäft aus. Bei den gebuchten Beiträgen prognostizieren wir einen leichten Anstieg, der im Wesentlichen auf höhere Mehrbeiträge aufgrund der Beitragsanpassungen im Bestand zurückzuführen ist.

In der Schaden- und Unfallversicherung erwarten wir einen spürbaren Rückgang im Neugeschäft. Hinsichtlich der Beitragseinnahmen prognostizieren wir einen geringfügigen Zuwachs.

Für unsere unter den Bankdienstleistungen gebündelten Aktivitäten rechnen wir mit einer weiter zunehmenden Nachfrage im Bereich der privaten Vermögensverwaltung. Für unser Vermittlungsgeschäft mit Investmentfonds erwarten wir ein spürbar über dem Vorjahreswert liegendes Ergebnis.

Nürnberg, 13. November 2015

Vorstand der NÜRNBERGER Beteiligungs-Aktiengesellschaft

Dr. Armin Zitzmann Dr. Wolf-Rüdiger Knocke Dipl.-Päd. Walter Bockshecker

Dipl.-Kfm. Henning von der Forst Dr. Hans-Joachim Rauscher